

Sachsen

## Experten beraten bei Tablet-Einführung

**[23.07.2014] Bevor Tablets an den sächsischen Schulen eingesetzt werden, soll ein Expertengremium grundlegende Fragen klären. Bis zum Frühjahr kommenden Jahres werden die Wissenschaftler Empfehlungen für das Sächsische Kultusministerium erarbeiten.**

Ein Expertengremium soll künftig das Sächsische Staatsministerium für Kultur bei der Einführung innovativer Bildungstechnologien beraten. Dafür hat Kultusministerin Brunhild Kurth ein Gremium aus international renommierten Wissenschaftlern berufen. Diese werden von weiteren Experten aus Schule, Kultusverwaltung und den kommunalen Spitzenverbänden unterstützt. „Wir wollen nicht den zweiten Schritt vor dem ersten gehen“, begründet Kultusministerin Kurth. „Bevor Tablets an den Schulen eingesetzt werden, soll das Expertengremium zunächst einmal grundlegende Fragen klären.“ Wie sollen Tablets im Unterricht eingesetzt werden? Welche Unterrichtsmethoden und technische Unterstützung sind dazu notwendig? Wie sollen die neuen Bildungstechnologien und mobilen Computer finanziert werden. Und welche datenschutz- und urheberrechtlichen Bestimmungen gilt es zu berücksichtigen? Zu diesen und weiteren Fragen soll das Expertengremium dem Kultusministerium bis zum Frühjahr 2015 wissenschaftliche Empfehlungen erarbeiten. Eine derartige Expertise gibt es laut Ministeriumsangaben derzeit in Deutschland noch nicht. Wie der Meldung zu entnehmen ist, richtet das Expertengremium den Fokus auf vier Themenschwerpunkte. Professor Andreas Breiter von der Universität Bremen und vom Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib), ist Leiter des Schwerpunkts Governance, Strategie, Innovationsmanagement und Schulorganisation. Professor Stefan Aufenanger von der Universität Mainz ist Leiter des Themenschwerpunkts Inhalte, Unterricht, Lehren und Lernen sowie Qualitätsmanagement. Professor Klaus Peter Jantke vom Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT, Erfurt, ist Leiter des Themenschwerpunkts E-Learning, Wissensdienste, Bildungsnetze und IT-Services. Lutz P. Michel vom Institut für Medien- und Kompetenzforschung MMB, Essen, leitet den Themenschwerpunkt Betreiberkonzepte, Finanzierungskonzepte, Datenschutz und Recht. Geleitet wird das Expertengremium von Professor Christoph Igel, Projektleiter, Direktor und CEO des An-Instituts für Weiterbildung (TUCed) an der Technischen Universität Chemnitz und Direktor des Center for Learning Technology (CeLTech) im Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in Berlin.

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, Politik, Sachsen, Brunhild Kurth